

Zirkulation, Adaption, Transformation
Winckelmanns italienische und europäische Rezeption

Hg. von Elisabeth Décultot, Martin Dönike, Serena Feloj
und Fabrizio Slavazzi

Inhalt

Dank	V
ELISABETH DÉCULTOT	
Winckelmann – eine europäische Karriere. Statt einer Einleitung	1
1. Ein Klassiker des Klassizismus. Zirkulation und Adaption	
MARTIN DÖNIKE / CHARLOTTE KURBUHN	
250 Jahre Winckelmann-Jubiläen in europäischer Perspektive	17
HELMUT PFOTENHAUER	
Romantischer Klassizismus? August Wilhelm Schlegel im Lichte der europäischen Wirkungsgeschichte Winckelmanns	47
SERENA FELOJ	
Die Abenteuer von Sappho und die Ästhetik der Grazie: Winckelmann als Quelle für Alessandro Verri	65
CHRISTOPH SCHMÄLZLE	
Antike im Zeitalter der Romantik. Zur italienischen Laokoon-Ikonographie nach 1800	79
MARIAGABRIELLA CAMBIAGHI	
Der Schauspieler als lebende Statue. Winckelmanns Einfluss auf das Theater des 19. Jahrhunderts in Frankreich und Italien	99
ELIO FRANZINI	
Goethe in Italien: Auf Reisen mit Winckelmann	113

2. Ein Klassiker der Geschichtsschreibung. Transposition und Transformation

STEFANO FERRARI

Die ersten beiden italienischen Übersetzungen von Winckelmanns

Geschichte der Kunst des Alterthums127

GIULIA CANTARUTTI

Zu Winckelmanns *Geschichte der Kunst des Alterthums* in Italien141

FABRIZIO SLAVAZZI

Die Illutration zur *Geschichte der Kunst des Alterthums*

in den deutschen und italienischen Ausgaben des 18. Jahrhunderts165

FAUSTO TESTA

„Wie könnt Ihr ihn guten Gewissens [...] als Geschichte der Kunst,
und insbesondere der Baukunst ausgeben?“ Asymmetrien und Kohärenz
in Winckelmanns System der Künste zwischen den *Anmerkungen über
die Baukunst der Alten* und der *Geschichte der Kunst des Alterthums*

in der querelle zwischen Onofrio Boni und Carlo Fea.....177

ELENA AGAZZI

Die historiografischen Grundlagen des Kommentars zur italienischen
Ausgabe der *Geschichte der Kunst des Alterthums* vonCarlo Fea (1783–1784). – Von der *Istoria Universale* Francesco

Bianchinis bis zur „Völkergeschichte“ von Antoine-Ives Goguet.....193

DANIEL FULDA

„Winckelmanns Historismus“. Zu einer Formel Friedrich Schlegels
und ihrer (Nicht-) Rezeption in Deutschland und Italien, zugleich

ein Plädoyer für einen komplexeren Historismusbegriff207

THOMAS FRANKE

Fiktionalität in der *Geschichte der Kunst des Alterthums*:

Zur Bedeutung der Hypothesenbildung für Winckelmanns

Kunstgeschichtssystem und ihre wissenschaftshistorischn Voraussetzungen.....227

Ausgaben.....241

Abbildungsnachweis.....243